

# Farbenrausch in Wolle

Am Sonntag ist Woll-Festival im Landwirtschaftsmuseum in Regen

**Regen.** Das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen ist morgen, Sonntag, von 10 bis 17 Uhr Schauplatz des Wollfestivals „Ois um d'Woi“. Der Trend geht zum Selbermachen. Er geht sogar so weit, dass findige Handarbeiterinnen und Handarbeiter – ja, auch solche sind in diesem Metier keine Seltenheit – selber das Spinnrad sausen lassen, um aus Wollknäueln, die man sich am liebsten beim Schäfer ums Eck besorgt, feine Garne spinnen.

Heike Weber gehört zu denen, die regelmäßig „am Rad drehen“. Darüber hinaus stellt sie bereits im dritten Jahr zusammen mit einigen Kolleginnen ein Wollfestival auf die Beine. Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin ebenso etwas dabei wie für den Woll-aholic oder diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind oder einmal etwas Neues probieren wollen. Ideen und Anregungen gibt es bei den Standbetreibern in Hülle und Fülle.

Extra für Kinder bietet Museuspädagogin Doris Gronkowski



**Richtig bunt** wird es am Sonntag beim Woll-Festival im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum.  
– Foto: Pongratz

im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen ab 13 Uhr eine Station an, an der sie nicht nur bestens unterhalten werden, sondern auch mit Wolle und Garnen hantieren können. Im Außenbereich sind Alpakas untergebracht, die sich auf viele streichelnde Hände freuen. Natürlich darf auch das

leibliche Wohl an so einem Tag nicht zu kurz kommen: Die Bäckerei Schnierle verwöhnt die Besucher im Biergarten und der Traktorenhalle mit regionalen Spezialitäten sowie spritzigen Getränken. Eigentlich klar, dass auf so einem Festival nachmittags auch eine schneidige Musi aufspielt! – pon